

## Auch hier kann ich mich zu Sicherheitsfragen informieren



### Für den öffentlichen Personen Nahverkehr

DSW21 Kommunikation und Information  
Infos bei Herrn Becker  
Tel. 9 55 – 33 23  
r.becker@dsw21.de

### In der Wohnung - Wohnberatung Dortmund

Kreuzviertel- Verein  
Infos bei Frau Bank/Herrn Hoppmann  
Tel. 12 46 76  
kontakt@kreuzviertel-verein.de

### Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH

Infos bei Herrn Fest und Herrn Trosek  
Tel. 5 19 87 – 29  
fest@weckbacher.com

### Für PC und Mobiltelefon

Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik (BSI)  
Tel. 08 00 / 27 41 000  
www.bsi-fuer-buerger.de

Eine Broschüre mit Tipps zur sicheren mobilen  
Kommunikation erhalten Sie auf Anfrage im  
Seniorenbüro, rufen Sie uns an!

## Wichtige Rufnummern

 **Notfalldienst** niedergelassener Ärzte in Westfalen-Lippe  
**116-117**  
(bundesweit gebührenfrei)

 **112** Krankenwagen/Feuerwehr/  
Schlaganfallhilfe

 **110** Polizei Notruf

 **TelefonSeelsorge**  
**0800 - 111 0 111**  
**0800 - 111 0 222**

 **Senioren  
büro** Innenstadt-Ost  
Märkische Straße 21  
Frau Simmgen-Schmude und  
Frau Meyer, **Tel. 50 - 2 96 90**

 **Stadt Dortmund  
Seniorenbeirat**  Frau Brand, **Tel. 477 54 10**  
und  
Herr Tebbe, **Tel. 59 59 45**

 **Pflegestützpunkt Vereinigte IKK**  
Semerteichstraße 50-52  
Herr Wustig, **Tel. 22 56 8 -570**

 **COMPASS**  
Private Pflegeberatung  
Pflegeberatung für privat  
Versicherte **0800 -101 88 00**  
(bundesweit gebührenfrei)

 **WEISSER RING**  
Wir helfen:  
Opfer-Telefon **116 006**  
(bundesweit gebührenfrei)

Herausgeber: Ein Kooperationsprojekt des Netzwerks für Senioren  
und der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost  
Verantwortlich: Bezirksbürgermeister Udo Dammer  
Gest. u. Druck: Druckerei Spenner, 08/2014  
Fotos: Markus Schettke, Gustel Gawlik

# Seniorenbrief

für den Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Körne, Kaiserstraßenviertel,  
Saarlandstraßenviertel, Gartenstadt

Ausgabe 8  
Sept.-Dez.  
2014

 **Senioren  
büro**



# Wir stellen uns vor

Das **Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz**, kurz KK KP/O, war vormals als Kommissariat Vorbeugung bekannt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Dortmund und Lünen zuständig und tragen dazu bei, dass Bürger nicht Opfer von Kriminalität werden!

Die Arbeit ist in mehrere Schwerpunkte unterteilt.

Für den Einbruchschutz beraten Sie die Technischen Fachberater im Kommissariat kostenlos in der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle und in besonderen Einzelfällen auch in Ihrer Wohnung. Dabei geben sie unter anderem Tipps für Sicherungsmaßnahmen.

Um zu verhindern, dass Sie Opfer von Gewaltkriminalität, wie Raub und Körperverletzung werden, geben die Beamten Hinweise rund um die „Sicherheit im privaten und öffentlichen Raum“. Hintergründe zum seit vielen Jahren erfolgreichen „Enkeltrick“ werden hier ebenso vorgestellt, wie „ein Fremder an der Tür“. Auch das Verhalten am Geldautomaten oder die verschiedenen Tricks von Taschendieben werden erklärt.

Durch die Nutzung neuer Medien, wie Mobiltelefon, Internet oder soziale Netzwerke, ergeben sich auch dort Gefahren, worüber das Kriminalkommissariat informiert.

In speziell auf Frauen abgestimmten Selbstbehauptungskursen wird unter anderem aufgezeigt, wie Sie es vermeiden können, Opfer einer Straftat zu werden und wie Sie sich in einer konkreten Bedrohungssituation verhalten sollten.

Falls Sie Opfer einer Straftat wurden, können Sie von zwei Opferschützern unterstützt werden, die richtigen Ansprechpartner und Institutionen für Ihre Belange zu finden.

## Uns können Sie ansprechen:



Christa van Meegen  
Tel. 132 – 74 63  
Christa.vanMeegen@polizei.nrw.de



Markus Schettke  
Tel. 132 – 79 53  
Markus.Schettke@polizei.nrw.de

# Termine

## 6. Sept. *Gemeinde gegen Rechts*

**Um 10.30 Uhr** beginnt mit einem offenen Kaffeetrinken in der Kirche der Paul-Gerhardt Gemeinde ein buntes Fest für Demokratie und Solidarität gegen Rechte Gewalt im Gemeindebezirk. Höhepunkte sind Geocaching für Kinder und Jugendliche, Darbietungen der Musikgruppen und der gemeinsame Gang zum Mahnmal an der Ruhrallee.  
Infos bei Herrn Kuhleemann, Tel. 43 88 310

## 7. Sept. *Seniorentag im Fredenbaumpark*

Unter dem Motto „Spielerisch bis ins hohe Alter“ erfahren Sie **ab 11.00 Uhr**, wie Sie aktiv das Alter genießen, sich ehrenamtlich einbringen, Freizeitangebote nutzen, aber auch bei Bedarf Unterstützung und Hilfe erhalten können.  
Infos bei Frau Robertz, Tel. 50 – 2 66 37

## 14. Sept. *Klavierkonzert mit Stücken von Franz Schubert*

**Um 18.00 Uhr** gibt Tobias Bredohl in der Kirche der St. Martingemeinde, Gabelsbergerstr. 32 ein Klavierkonzert.  
Infos bei Frau Stöcker, Tel. 52 61 89

## 5. Okt. *„Kriminaltango“*

Begeben Sie sich **um 11.00 Uhr** auf eine musikalisch-literarische Spurensuche, im Café Schrader, Kaiserstraße 31,  
Infos bei Frau Schrader, Tel. 52 32 49

## 5. Nov. *Aktionstag „Gemeinsam für mehr Sicherheit“*

**Ab 13.00 Uhr** geben Ihnen zahlreiche Akteure im Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof, Am Zehnthof 119, Hinweise, was Sie tun können, um sich im privaten, öffentlichen und virtuellen Raum sicher zu bewegen.  
Infos bei Frau Krawczyk, Tel. 56 49 – 0

## 13. Dez. *Adventmarkt auf dem Davidismarkt*

**Ab 10.00 Uhr** laden Sie der Bläserchor Melanchthon und die Franzi-Spatzen zum vorweihnachtlichen Mitsingen ein.  
Infos bei Herrn Düdler, Tel. 59 88 17

# Aktuelles

Das **Kriminalkommissariat KK KP/O** bietet zum ersten Mal an drei Montagen in Folge einen Selbstbehauptungskurs für Seniorinnen und Senioren an.

Alle Kurstage finden von **14.00-16.00 Uhr** in der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle (Eingangsbereich) des Polizeipräsidiums Dortmund, Markgrafenstr. 102 statt.



Zu jedem Termin steht ein besonderes Thema im Mittelpunkt.

## 10. Nov. *Was macht einen Menschen zum Opfer*

Sie erfahren, wie man zum Opfer wird und wie man das vermeiden kann

## 17. Nov. *Sicherheit im öffentlichen und privaten Raum*

Sie bekommen Einblick in die gängigen Maschen der Täter, deren Tricks und Kniffe und wie man ihnen begegnen sollte.

## 24. Nov. *Einbruchschutz*

Sie erhalten Hinweise zur technischen Sicherung und zur Verhaltensvorbeugung.

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 22. Sept.** im Seniorenbüro Innenstadt-Ost unter **Tel. 50 – 2 96 90** an.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.